

# Dauchinger Züchter suchen Vorsitzenden

Schwarzwälder-Bote, 11.03.2013

Von Stefan Preuß

Dauchingen (spr). Die Kleintierzüchter des Z504 Dauchingen suchen einen Vorsitzenden, da sich bei der Hauptversammlung am Freitag kein Nachfolger für den zurückgetretenen Mathias Fleig fand.

Fleig hatte schon in der Ausschusssitzung seinen Rücktritt als Vorsitzender angekündigt. Da konnte ihn nun selbst Bernd Stähle als stellvertretender Bürgermeister und Wahlleiter nicht mehr umstimmen. Denn wie Fleig selber sagte, machte ihm die Arbeit viel Spaß und er habe vom Vorstand immer große Unterstützung erhalten. Doch dieses Amt nehme auch viel Zeit in Anspruch, "denn es gab wohl kein Wochenende, an dem ich nicht bei einer Ausstellung oder Sitzung war. Dies ist aber mit meinem Beruf als Bäcker im eigenen Betrieb nicht vereinbar und belastet auf die Dauer. So musste ich schweren Herzens schon nach einem Jahr als Vorsitzender, die Notbremse ziehen", sagte Mathias Fleig. Er hoffe nun, dass bald ein Vorsitzender gefunden wird.

Weitere Versammlung

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen. In der Zwischenzeit führt der Vorstand den Kleintierzuchtverein kommissarisch weiter. Zur Wahl standen zudem die Kassiererin Sophie Gönner, die Zuchtwartin Rosemarie Pletz, die Beisitzer Hermann Effinger und Artur Mundt. Sie alle wurden einstimmig wiedergewählt. Der Kleintierzuchtverein zählt derzeit 109 Mitglieder, darunter zwei Jugendliche, die großen Spaß an ihrem Hobby haben. Wie von Rosemarie Pletz zu erfahren war, wurden im letzten Jahr 94 Tiere in sechs Farbschlägen tätowiert und in das Zuchtbuch eingetragen. Die meisten tätowierten Tiere haben Artur Mundt mit 36 und Wendelin Knaus mit 19 Tieren. Da sich die Kassiererin Sophie Gönner derzeit im Krankenhaus befindet, verlas Vorsitzender Fleig den Bericht und berichtete von einem Plus.

Gleich ob bei der eigenen Lokalschau oder Kreisschauen, die Dauchinger Kaninchen- und Geflügelzüchter heimsen viele Preise für ihre Züchtungen ein. Auf diese Arbeit und erzielte Leistungen gingen die Zuchtwarte Rosemarie Pletz für die Kaninchen und Rochus Fleig für das Geflügel besonders ein. Immer wieder eine große Herausforderung für die Züchter ist die jährliche Lokalschau in der Dauchinger Festhalle. Wie Tamara Aberle in ihren Berichten noch mal reflektierte, beginnen die Vorbereitungen schon einige Tage vor dem Schauwochenende. Erfreulich bei der letzten Lokalschau sei gewesen, dass eine große Zahl an Geflügel ausgestellt wurden, die durch die verschiedenen Rassen und Farbgebungen ihres Federkleides nicht nur beim Fachpublikum Bewunderung fanden, sondern auch bei den zahlreichen Gästen. Dank richtete Tamara Aberle an die Gastausteller und die Mitglieder der Dauchinger Neckartäle Waldhexen: "Sie alle haben uns tatkräftig an diesem Wochenende unterstützt."